

Ein Brotartikel auch für die stillere Zeit!

DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT

von

Hendrik van Loon

Deutsche Bearbeitung von Studienrat Dr. G. Schultze-Budwald

Mit 158 Federzeichnungen, 9 Dreifarbentafeln, vielen schwarzen Tafeln, Autotypien und einer Chronologie von der Geschichte der Welt. Gedruckt auf bestem holzfreiem Papier. 10. Auflage
 [Z] 468 Seiten Lexikon-Oktav. Geschenkband in Ganzleinen, im Futteral, Rm. 13.50. [Z]

Ein sechsseitiger illustrierter Prospekt steht in einzelnen Exemplaren unberechnet zur Verfügung.

Der Erfolg dieses im Herbst 1924 erschienenen Standardwerkes ist ein ganz ungewöhnlicher; ständig gehen uns nur höchst anerkennende Zuschriften aus Sortimenter- und Publikumskreisen zu.

**Am 22. Mai 1925 schreibt uns die Sortimentsbuchhandlung
Karl Peters, Magdeburg, Breiteweg 150:**

Abt. IV/M

Firma R u d o l f M o s s e , Abtlg. Buchverlag, Berlin

Ihr neues Verlagswerk von L o o n „Die Geschichte der Menschheit“ hat schon nach flüchtiger Durchsicht mein höchstes Interesse erregt. Es zeichnet sich durch die Kürze und dabei doch plastische Anschaulichkeit der Darstellung ebenso aus, wie durch die Großzügigkeit der Betrachtungsweise und die Frische des Erzählertons. Einen besonderen Vorzug des Werkes bilden die äußerst amüsanten Federzeichnungen, die seitenlange Schilderungen ersparen und die schon durch die überlegene Art, mit der hier Menschen und Geschehnisse der universalen Geschichte ironisiert werden, jeden für geistvolle Satire empfänglichen Menschen begeistern müssen.

Ich habe in den letzten zwei Monaten 110 Stück verkauft und hoffe, in den nächsten Sommermonaten die gleiche Anzahl noch einmal zu erreichen. Das Buch gehört in jede Hausbibliothek. Senden Sie mir bitte nochmals umgehend 11/10 Exemplare.

Hochachtungsvoll

22. 5. 1925

gez.: Carl Peters

*Auslieferung für die Schweiz nur durch Walter Mai in Zürich, Rämistr. 39,
für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21*

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN